

Alltagsgestaltung mit Kindern

Das Landgericht Coburg bescheinigt in einem aktuellen Urteil, dass Eltern nicht dazu verpflichtet sind, Kleinkinder in Geschäften stets an der Hand zu führen. Nur in Läden, in denen schon bei kurzem Loslassen mit einem durch das Kind drohenden Schaden zu rechnen ist, müssen Eltern ihre Sprösslinge festhalten.

Wertvolle Lernerfahrungen für Kinder unter 3 Jahren durch das Erkunden der Umwelt

Exkursionen, Ausflüge, das Erkunden der unmittelbaren Umgebung, wozu auch das Einkaufen gehört, sind wichtige und unverzichtbare Angebote im lebendigen, anregenden und auf Erforschen und Lernen ausgerichteten pädagogischen Alltag. Auch für Kinder in der Krippe haben solche Angebote schon einen enormen Stellenwert. Die Frage nach der Aufsichtspflicht der Erzieherinnen ist dabei von großer Bedeutung und führt oft dazu, dass solche Angebote letztendlich doch nicht durchgeführt werden. Deshalb ist das Urteil auch für Erzieherinnen so bedeutsam. Gestärkt durch die Rechtsprechung, können Sie Ihre pädagogischen Kräfte in der Krippe ermuntern, mit den Kindern Ausflüge zu unternehmen und sie auf alltägliche Besorgungsgänge mitzunehmen.

Anregungen für die Kooperation mit den Eltern

Gerade berufstätige Eltern haben oft Mühe, in ihrem anstrengenden Alltag noch uneingeschränkte Zeit für die Kinder aufzubringen. Möglichkeiten, mit den Kindern gemeinsam etwas zu unternehmen, sind aber auch, die Kinder zum Einkaufen, auf Behördengänge usw. mitzunehmen. Dies wird von Eltern aber oft als belastend erlebt, sie empfinden die Kinder als störend und unerwünscht. Hier können Sie innerhalb ihrer Zusammenarbeit die Eltern stärken und stützen. Beschreiben Sie ihnen, wie Sie zum Beispiel Einkäufe mit Kindern planen und welche Lernchancen sich dabei für die Kinder ergeben. Wenn Eltern in die notwendigen Tätigkeiten ihres Alltags so oft wie möglich die Kinder mit einplanen, dabei vor allem die (Zeit-) Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen und beispielsweise auch Einkaufen, Kochen, Putzen usw. als gemeinsame Erlebnisse mit den Kindern verstehen, erlebt das Kind seine Eltern intensiver. Nicht nur das gemeinsame Spiel verbindet, auch die gemeinsamen Haushaltstätigkeiten sind für die Beziehungsgestaltung bedeutsam. Das Kind erlebt sich als zugehörig und wichtig und lernt nebenbei die für seine Selbständigkeitsentwicklung nötigen Fertigkeiten. Mit kleinen Bilderbüchern, die in Hand oder Hosentaschen passen, können Wartezeiten auf Ämtern überbrückt (und die Sprachentwicklung gefördert) werden, und Eltern und Kinder erleben auch hier etwas gemeinsam.